

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

37. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 11. Dezember 1984	Nummer 85
---------------------	--	------------------

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Landeswahlleiter	
15. 11. 1984	Bek. – Landtagswahl 1985; Wahlbekanntmachung	1708
	Innenminister	
5. 12. 1984	Bek. – Landtagswahl 1985; Ernennung der Kreiswahlleiter und Stellvertreter	1711
	Justizminister	
	Stellenausschreibung für das Verwaltungsgericht Münster	1715
	Landschaftsverband Rheinland	
29. 11. 1984	Bek. – 1. Tagung der 8. Landschaftsversammlung Rheinland	1716

II.

Landeswahlleiter

Landtagswahl 1985
Wahlbekanntmachung

Bek. d. Landeswahlleiters v. 15. 11. 1984 -
I B 1/20 - 11. 85. 14

I.

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
für die Wahl nach Landesreservelisten

Gemäß § 26 Abs. 3 der Landeswahlordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 16. November 1979 (GV. NW. S. 737), geändert durch Verordnung vom 22. Oktober 1984 (GV. NW. S. 621), - SGV. NW. 1110 - (LWahlO) fordere ich hiermit auf, Wahlvorschläge für die Wahl nach Landesreservelisten möglichst frühzeitig einzureichen.

Hierzu gebe ich folgendes bekannt:

1. Für die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 12. Mai 1985 können Landesreservelisten beim Landeswahlleiter des Landes Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, Postfach (der Landesregierung) 11 03, 4000 Düsseldorf 1, bis zum

8. April 1985, 18.00 Uhr,

eingereicht werden (§ 20 Abs. 2 i.V.m. § 19 Abs. 1 des Landeswahlgesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 6. März 1979 [GV. NW. S. 88], geändert durch Gesetz vom 27. März 1984 [GV. NW. S. 209], - SGV. NW. 1110 - LWahlG).

2. Für die Landesreservelisten können nur Bewerber benannt werden, die für eine Partei auftreten (§ 20 Abs. 1 LWahlG).
3. Die Landesreserveliste soll nach dem Muster der Anlage 11 b der LWahlO eingereicht werden.

Sie muß enthalten:

- 3.1 den Namen der Partei, die die Landesreserveliste einreicht;
- 3.2 Familien- und Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnung, Postleitzahl und Wohnort der Bewerber (§ 20 Abs. 2 i. V. m. § 19 Abs. 3 Satz 1 LWahlG; § 26 Abs. 1 Satz 2 LWahlO).

Ein Bewerber darf - unbeschadet seiner Bewerbung in einem Wahlkreis - nur in einer Landesreserveliste vorgeschlagen werden. Als Bewerber einer Partei kann in einer Landesreserveliste nur benannt werden, wer wählbar ist (§ 4 LWahlG) und in einer Mitgliederversammlung oder in einer Vertreterversammlung der Partei auf Landesebene hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist (§ 20 Abs. 2 i. V. m. § 18 Abs. 1 LWahlG). Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber in der Versammlung mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, über die Form der Einladung und über die Zahl der erschienenen Mitglieder ist mit der Landesreserveliste einzureichen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei von dieser bestimmte Teilnehmer gegenüber dem Landeswahlleiter an Eides Statt zu versichern, daß die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung erfolgt sind (§ 20 Abs. 2 i. V. m. § 18 Abs. 8 LWahlG). Die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 9b der LWahlO, die Versicherungen an Eides Statt sollen nach dem Muster der Anlage 10b der LWahlO abgegeben werden. In einer Landesreserveliste kann nur aufgenommen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erklärt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich (§ 20 Abs. 2 i. V. m. § 19 Abs. 3 LWahlG).

4. Die Landesreserveliste muß von der für das Land zuständigen Parteileitung unterzeichnet sein (§ 20 Abs. 1 Satz 2 LWahlG). Hat eine Partei keine einheitliche Landesleitung, so ist die Landesreserveliste von den Vorständen sämtlicher Landesverbände zu unterzeichnen. Es steht jedoch nichts im Wege, daß die Landesverbände den Mitgliedern des Vorstandes eines

Landesverbandes die Befugnis zur Unterzeichnung der Landesreserveliste übertragen.

5. Parteien, die in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung (13. Februar 1984) laufenden Wahlperiode des Landtags nicht ununterbrochen mit mindestens drei Abgeordneten im Landtag vertreten sind, können eine Landesreserveliste nur dann einreichen, wenn sie nachweisen, daß sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Landesvorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm haben (§ 20 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 19 Abs. 2 Satz 2 LWahlG; § 26 Abs. 2 Satz 5 i. V. m. § 22 Abs. 4 LWahlO). Landesreservelisten solcher Parteien müssen außerdem von mindestens 1000 Wahlberechtigten des Landes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (§ 20 Abs. 1 Satz 3 LWahlG). Diese Unterschriften sind auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 b der LWahlO zu erbringen. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Landeswahlleiter kostenfrei geliefert. Die Unterschriften dürfen erst nach der Aufstellung der Reserveliste gesammelt werden. Bei der Anforderung ist der Name der Partei, die die Landesreserveliste einreichen will, anzugeben, damit dieser gem. § 26 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 22 Abs. 2 LWahlO vom Landeswahlleiter im Kopf der Formblätter vermerkt werden kann. Folgende Parteien sind in der laufenden Wahlperiode des Landtags mit mindestens drei Abgeordneten im Landtag vertreten:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU).

Die Wahlberechtigten, die eine Landesreserveliste unterstützen, müssen sie auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterschreiben; neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift und Wohnort des Unterzeichners anzugeben (§ 26 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 22 Abs. 2 Buchstabe b LWahlO). Für jeden Unterzeichner ist eine Bescheinigung seiner Gemeinde nach dem Muster der Anlage 15 der LWahlO beizufügen, daß er im Land wahlberechtigt ist. Die Bescheinigung kann auch auf dem Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift erteilt werden. Ein Wahlberechtigter kann - unbeschadet der Unterzeichnung eines Kreiswahlvorschlages - nur eine Landesreserveliste unterzeichnen; hat jemand mehrere Landesreservelisten unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Landesreservelisten ungültig (§ 26 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 22 Abs. 2 Buchstabe d LWahlO).

6. In jeder Landesreserveliste sollen ein Vertrauensmann und ein Stellvertreter mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Fehlt eine solche Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner als Vertrauensmann, der zweite als sein Stellvertreter (§ 20 Abs. 2 i. V. m. § 19 Abs. 4 LWahlG; § 26 Abs. 1 Satz 3 LWahlO). Soweit im Landeswahlgesetz nichts anderes bestimmt ist (s. Nr. 8), sind nur der Vertrauensmann und sein Stellvertreter, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zur Landesreserveliste abzugeben und entgegenzunehmen.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit dem Landeswahlleiter empfiehlt es sich, zu Vertrauensleuten und Stellvertretern solche Personen zu bestimmen, die in Düsseldorf oder in der näheren Umgebung wohnen.

7. Der Landesreserveliste sind folgende Anlagen beizufügen:

7.1 in jedem Fall

7.11 Erklärung der vorgeschlagenen Bewerber, daß sie ihrer Aufstellung zustimmen und für keine andere Landesreserveliste ihre Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben haben; die Zustimmungserklärung ist auf der Landesreserveliste nach dem Muster der Anlage 11b der LWahlO oder nach dem Muster der Anlage 12b der LWahlO abzugeben (§ 26 Abs. 2 Satz 6 LWahlO i. V. m. § 22 Abs. 3 Buchstabe a LWahlO),

- 7.12 für jeden Bewerber eine Bescheinigung des Gemeindedirektors nach dem Muster der Anlage 13 der LWahlO, daß er wählbar ist (§ 26 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 22 Abs. 3 Buchstabe b LWahlO; § 22 Abs. 5 LWahlO),

- 7.13 eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber mit den Versicherungen an Eides Statt über die Wahl der Bewerber in geheimer Abstimmung; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 9b, die Versicherungen an Eides Statt sollen nach dem Muster der Anlage 10b der LWahlO gefertigt sein (§ 20 Abs. 2 i. V. m. § 18 Abs. 8 LWahlG; § 26 Abs. 2 Satz 3 und 4 i. V. m. § 22 Abs. 3 Buchstabe c LWahlO);
- 7.2 zusätzlich bei Parteien, die in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode des Landtags nicht ununterbrochen mit mindestens drei Abgeordneten im Landtag vertreten sind,
- 7.21 der Nachweis, daß der für das Land zuständige Vorstand nach demokratischen Grundsätzen gewählt ist, und zwar durch beglaubigte Abschrift der bei der Wahl gefertigten Niederschrift oder durch die schriftliche Erklärung mehrerer bei der Wahlhandlung anwesender Personen,
- 7.22 die Satzung des für Nordrhein-Westfalen zuständigen Landesverbandes,
- 7.23 das für die Gesamtpartei geltende Programm (§ 26 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 22 Abs. 4 LWahlO),
- 7.24 für jeden Unterzeichner der Landesreserveliste eine Bescheinigung des für seine Wohnung, ggf. Hauptwohnung zuständigen Gemeindedirektors über sein Wahlrecht (§ 26 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 22 Abs. 2 Buchstabe c LWahlO), sofern nicht die Bescheinigung auf dem Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift erteilt ist.

Hat die Partei die Nachweise zu Nr. 7.21 bis 7.23 dem Landesausschuß erbracht, so genügt die Einreichung der vom Landeswahlleiter darüber erteilten Bescheinigung (§ 26 Abs. 2 Satz 5 i. V. m. § 22 Abs. 4 Satz 2 LWahlO; siehe Nr. 12).

Die Bescheinigung über das Wahlrecht der Unterzeichner, die Wahlbarkeit der Bewerber und die Beglaubigung von Abschriften der beizubringenden Unterlagen sind kostenfrei zu erteilen (§ 26 Abs. 2 letzter Satz i. V. m. § 22 Abs. 5 LWahlO).

8. Eine Landesreserveliste kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Vertrauensmannes und seines Stellvertreters zurückgenommen werden, solange nicht über ihre Zulassung entschieden ist (§ 23 LWahlG). Eine gemäß § 20 Abs. 1 Satz 3 LWahlG von Wahlberechtigten unterzeichnete Landesreserveliste kann auch von der Mehrheit der Unterzeichner durch eine von ihnen persönlich und handschriftlich unterzeichnete Erklärung zurückgenommen werden (§ 23 Abs. 1 Satz 2 LWahlG).
9. Die Landesreservelisten werden unverzüglich nach Eingang geprüft. Werden Mängel festgestellt, so fordert der Landeswahlleiter den Vertrauensmann auf, sie rechtzeitig zu beseitigen. Mängel, die einen gültigen Wahlvorschlag nicht zustande kommen lassen, können nur bis zum Ablauf der Einreichungsfrist beseitigt werden. Nach Ablauf der Einreichungsfrist bis zur Zulassung können nur noch Mängel an sich gültiger Landesreservelisten behoben werden (§ 26 Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 1 LWahlO).
- Ein gültiger Landesreservelisten-Vorschlag liegt nicht vor,
- a) wenn die Einreichungsfrist nicht eingehalten wird (§ 20 Abs. 2 i. V. m. § 19 Abs. 1 LWahlG),
 - b) wenn die erforderlichen Unterschriften bei Ablauf der Einreichungsfrist fehlen (§ 20 Abs. 2 i. V. m. § 19 Abs. 2 Satz 4 LWahlG),
 - c) wenn die Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber für die Landesreserveliste und die Versicherungen an Eides Statt bei Ablauf der Einreichungsfrist fehlen (§ 20 Abs. 2 i. V. m. § 18 Abs. 8 Satz 4 LWahlG),
 - d) soweit die Zustimmungserklärungen der Bewerber bei Ablauf der Einreichungsfrist fehlen (§ 20 Abs. 2 i. V. m. § 19 Abs. 3 Satz 5 LWahlG).

Sind in einer Landesreserveliste die Anforderungen nur hinsichtlich einzelner Bewerber nicht erfüllt, so werden ihre Namen in der Landesreserveliste gestrichen (§ 21 Abs. 2 Satz 2 LWahlG). Sofern Zweifel bestehen, ob die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber gem. § 18 LWahlG ordnungsgemäß einberufen und zusammengesetzt war, kann der Landeswahlleiter die erforderlichen Nachweise hierüber, im besonderen eine Liste der Teilnehmer an der Versammlung und den Nachweis ihrer Parteizugehörigkeit, verlangen (§ 26 Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 LWahlO).

Nach Entscheidung über die Zulassung einer Landesreserveliste (§ 21 Abs. 3 LWahlG) ist jede Mängelbeseitigung ausgeschlossen (§ 21 Abs. 2 LWahlG).

Gegen Verfügungen des Landeswahlleiters im Mängelbeseitigungsverfahren kann der Vertrauensmann den Landesausschuß anrufen (§ 21 Abs. 1 Satz 3 LWahlG). Ruft ein Vertrauensmann gegen Verfügungen des Landeswahlleiters den Landesausschuß an, so hat dieser dem Vertrauensmann Gelegenheit zur mündlichen Stellungnahme zu geben. Über den Einspruch ist spätestens am Tage nach seiner Erhebung zu entscheiden (§ 26 Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 4 LWahlO).

10. Über die Zulassung der Landesreservelisten entscheidet der Landesausschuß am

12. April 1985

(§ 21 Abs. 3 Satz 1 LWahlG).

Zu der Sitzung des Landesausschusses, in der über die Zulassung der eingereichten Landesreservelisten entschieden wird, werden die Vertrauensmänner der Landesreservelisten vom Landeswahlleiter geladen (§ 26 Abs. 3 i. V. m. § 24 Abs. 1 LWahlO). Außerdem werden Ort, Zeit und Gegenstand der Verhandlungen des Landesausschusses gem. § 11 Abs. 2 LWahlO am Eingang des Hauses des Landtags in Düsseldorf und am Eingang des Innenministeriums, Düsseldorf, Haroldstraße 5, öffentlich bekanntgemacht werden.

Der Landesausschuß hat Landesreservelisten zurückzuweisen, wenn sie verspätet eingereicht sind oder den Anforderungen nicht entsprechen, die durch das Landeswahlgesetz oder die Landeswahlordnung aufgestellt sind, oder auf Grund einer Entscheidung nach Artikel 9 Abs. 2, Artikel 21 Abs. 2 des Grundgesetzes oder Artikel 32 Abs. 2 der Landesverfassung unzulässig sind (§ 21 Abs. 3 Satz 2 LWahlG).

Die Entscheidung des Landesausschusses ist bis zur Wahl endgültig. Sie schließt die Erhebung eines Einspruchs im Wahlprüfungsverfahren nicht aus (§ 1 des Wahlprüfungsgesetzes vom 20. November 1951 - GS. NW. S. 58/SGV. NW. 1110 -).

11. Die erforderlichen Vordrucke nach den Mustern der LWahlO, und zwar

1. Anlage 9b - Niederschrift über die Mitglieder- oder Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber für die Landesreserveliste,
2. Anlage 10b - Versicherung an Eides Statt,
3. Anlage 11b - Wahlvorschlag für die Landesreserveliste,
4. Anlage 12b - Zustimmungserklärung zur Aufnahme in eine Landesreserveliste,
5. Anlage 13 - Bescheinigung der Wahlbarkeit,
6. Anlage 14b - Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Landesreserveliste),

sind gemäß § 67 Abs. 2 LWahlO vom Landeswahlleiter beschafft und können sofort schriftlich angefordert werden. Bei der Anforderung ist die Zahl der voraussichtlich aufzustellenden Bewerber anzugeben. Für die Bestellung der Vordrucke nach Anlage 14b - Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift - wird auf § 26 Abs. 2 Satz 2 LWahlO hingewiesen, wonach bei der Anforderung der Vordrucke der Name der Partei, die die Landesreserveliste einreichen will, anzugeben ist (s. Nr. 5). Außerdem sollte glaubhaft gemacht werden, daß die Landesreserveliste bereits aufgestellt ist.

Die übrigen Vordrucke werden von den Verwaltungen der Gemeinden bereitgehalten.

II.

Vereinfachung des Verfahrens bei Einreichung von Landesreservelisten und Kreiswahlvorschlägen

12. Für die Einreichung von Landesreservelisten und Kreiswahlvorschlägen weise ich auf folgendes hin:

Eine Partei, die in der im Zeitpunkt der Wahlauschreibung laufenden Wahlperiode des Landtags nicht ununterbrochen mit mindestens drei Abgeordneten im Landtag vertreten ist, kann gemäß § 19 Abs. 2 Satz 2 und § 20 Abs. 2 LWahlG i. V. m. § 22 Abs. 4 Satz 1 und § 28 Abs. 2 Satz 3 LWahlO eine Landesreserveliste und Kreiswahlvorschläge nur einreichen, wenn sie nachweist, daß der für das Land zuständige Parteivorstand nach demokratischen Grundsätzen gewählt ist, sie eine schriftliche Satzung und ein Programm hat. Diese Nachweise brauchen nicht eingereicht zu werden, wenn der Landeswahlleiter bescheinigt, daß sie dem Landeswahlausschuß erbracht worden sind.

Es empfiehlt sich dringend, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, da dadurch die Prüfung der Kreiswahlvorschläge vereinfacht und beschleunigt wird. Hierzu fordere ich hiermit auf, Anträge auf Erteilung einer Bescheinigung über diesen nach § 22 Abs. 4 Satz 2 LWahlO erforderlichen Nachweis mit den entsprechenden Unterlagen bei mir bis zum

20. Februar 1985

einzureichen. Der Zeitpunkt der Sitzung des Landeswahlausschusses, in der über die eingereichten Anträge entschieden wird, wird den Antragstellern bekanntgegeben werden.

13. Um die Prüfung der Landesreservelisten und der Kreiswahlvorschläge zu erleichtern und zu beschleunigen, bitte ich die Parteileitungen, bis zum

20. Februar 1985

dem Landeswahlleiter, Haroldstraße 5, Postfach (der Landesregierung) 11 03, 4000 Düsseldorf 1, die Namen der gemäß § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 1 Satz 2 LWahlG zur Unterzeichnung von Wahlvorschlägen berechtigten Personen und ihre Stellung innerhalb der Partei mitzuteilen. Dabei ist zu beachten, daß die Kreiswahlvorschläge von der für den Wahlkreis zuständigen Landesleitung der Partei unterzeichnet sein müssen.

Innenminister**Landtagswahl 1985****Ernennung der Kreiswahlleiter
und Stellvertreter**

Bek. d. Innenministers v. 5. 12. 1984 –
I B 1/20 – 11.85.12

Auf Grund des § 10 Abs. 1 des Landeswahlgesetzes in
der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1979 (GV.
NW. S. 88), geändert durch Gesetz vom 27. März 1984 (GV.
NW. S. 209) – SGV. NW. 1110 – habe ich zu Kreiswahllei-
tern und Stellvertretern ernannt:

Lfd. Nr.	Bezeichnung und Nummer des Wahlkreises		Name, Vorname und Amtsbezeichnung a) des Kreiswahlleiters b) des Stellvertreters	Dienststelle und Anschrift	* Fernruf-Nummer (Vorwahl) Anschluß ** Fernschreibnummer
1	Aachen I Aachen II	(1) (2)	a) Dr. Berger, Heiner Oberstadtdirektor b) Dr. Fuchs, Manfred Stadtdirektor	Stadtverwaltung Rathaus 5100 Aachen	* (0241) 47 21 ** 832 654
2	Kreis Aachen I Kreis Aachen II	(3) (4)	a) Dr. Janssen, Friedrich- Wilhelm Oberkreisdirektor b) Domisch, Kurt Kreiskämmerer	Kreisverwaltung Zollernstr. 10 5100 Aachen	* (0241) 51 981 ** 832 786
3	Heinsberg I Heinsberg II	(5) (6)	a) Dr. Esser, Theo Oberkreisdirektor b) Dr. Thönissen, Leo Kreisdirektor	Kreisverwaltung Valkenburger Straße 45 5138 Heinsberg	* (02452) 1 30 ** 8329 319
4	Düren I Düren II	(7) (8)	a) Hüttemann, Josef Oberkreisdirektor b) Bädorf, Josef Kreisdirektor	Kreisverwaltung Bismarckstr. 16 5160 Düren	* (02421) 12 91 ** 833 800
5	Erftkreis I Erftkreis II Erftkreis III- Euskirchen I	(9) (10) (11)	a) Dr. Bentz, Helmuth Oberkreisdirektor b) Vreden, Helmut Kreisdirektor	Kreisverwaltung Bethlehemer Str. 9 5150 Bergheim	* (02271) 831 ** 888 717
6	Euskirchen II	(12)	a) Dr. Decker, Karl-Heinz Oberkreisdirektor b) Pelster, Josef Kreisdirektor	Kreisverwaltung Jülicher Ring 32 5350 Euskirchen	* (02251) 151 ** 8869 181
7	Köln I Köln II Köln III Köln IV Köln V Köln VI Köln VII Köln VIII	(13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20)	a) Rossa, Kurt Oberstadtdirektor b) Dr. Göb, Rüdiger Beigeordneter	Stadtverwaltung Rathaus 5000 Köln 1	* (0221) 22 11 ** 8882 988
8	Leverkusen I Leverkusen II- Rheinisch-Bergischer Kreis I	(21) (22)	a) Krupp, Bruno Oberstadtdirektor b) Mierzwiak, Hans-Georg Stadtdirektor	Stadtverwaltung Friedrich-Ebert-Platz 1 5090 Leverkusen	* (02172) 3521 ** 8510 867
9	Rheinisch-Bergischer Kreis II Rheinisch-Bergischer Kreis III	(23) (24)	a) Siebenkotten, Klaus Oberkreisdirektor b) Dr. Richter, Wilhelm Kreisdirektor	Kreisverwaltung Am Rübezahlwald 7 5070 Bergisch Gladbach	* (02202) 131 ** 887 733
10	Oberbergischer Kreis I Oberbergischer Kreis II	(25) (26)	a) Dr. Fuchs, Dieter Oberkreisdirektor b) Hoffmann, Günter Kreisdirektor	Kreisverwaltung Moltkestr. 42 5270 Gummersbach 1	* (02261) 881 ** 884 418

Lfd. Nr.	Bezeichnung und Nummer des Wahlkreises		Name, Vorname und Amtsbezeichnung a) des Kreiswahlleiters b) des Stellvertreters	Dienststelle und Anschrift	* Fernruf-Nummer (Vorwahl) Anschluß ** Fernschreibnummer
11	Rhein-Sieg-Kreis I Rhein-Sieg-Kreis II Rhein-Sieg-Kreis III Rhein-Sieg-Kreis IV	(27) (28) (29) (30)	a) Dr. Kiwit, Walter Oberkreisdirektor b) Brahm, Günter Kreisdirektor	Kreisverwaltung Kaiser-Wilhelm- Platz 1 5200 Siegburg	* (02241) 131 ** 889613
12	Bonn I Bonn II	(31) (32)	a) Dr. van Kaldenkerken, Karl-Heinz Oberstadtdirektor b) Sauerborn, Willy Beigeordneter	Stadtverwaltung Berliner Platz 2 5300 Bonn 1	* (0228) 771 ** 886861
13	Wuppertal I Wuppertal II Wuppertal III Wuppertal IV	(33) (34) (35) (36)	a) Dr. Richter, Bodo Oberstadtdirektor b) Ahlemann, Joachim Beigeordneter	Stadtverwaltung Wegnerstr. 13-15 Postfach 20 14 14 5600 Wuppertal 2	* (0202) 5631 ** 8591871
14	Remscheid	(37)	a) Dr. Krug, Hans Günter Oberstadtdirektor b) Ellerbrake, Wilhelm Stadtdirektor	Stadtverwaltung Fastenrathstr. 1 5630 Remscheid	* (02123) 441 ** 8513771
15	Solingen I Solingen II	(38) (39)	a) Dr. Hölz, Peter Oberstadtdirektor b) Dehl, Hans Heinrich Stadtdirektor	Stadtverwaltung Rathaus Potsdamer Straße 5650 Solingen 1	* (02122) 2901 ** 8514777
16	Mettmann I Mettmann II Mettmann III Mettmann IV	(40) (41) (42) (43)	a) Dr. Hentschel, Siegfried Oberkreisdirektor b) Wirtz, Robert Kreisdirektor	Kreisverwaltung Düsseldorfer Str. 26 4020 Mettmann	* (02104) 7901 ** 8581214
17	Düsseldorf I Düsseldorf II Düsseldorf III Düsseldorf IV Düsseldorf V Düsseldorf VI	(44) (45) (46) (47) (48) (49)	a) Högener, Gerd Oberstadtdirektor b) Meisen, Helmut Beigeordneter	Stadtverwaltung Marktplatz 2 4000 Düsseldorf	* (0211) 8991 ** 8582921
18	Neuss I	(50)	a) Schmitt, Franz-Josef Stadtdirektor b) Kramel, Bruno Erster Beigeordneter	Stadtverwaltung Markt 4040 Neuss	* (02101) 2061 ** 8517775
19	Neuss II Neuss III Neuss IV	(51) (52) (53)	a) Salomon, Klaus-Dieter Oberkreisdirektor b) Kirschbaum, Heinrich Ltd. Kreisverwaltungsdirek- tor	Kreisverwaltung Lindenstr. 2-16 4048 Grevenbroich	* (02181) 6011 ** 8517188
20	Mönchengladbach I Mönchengladbach II	(54) (55)	a) Freuen, Helmut Oberstadtdirektor b) Buhlmann, Günther Stadtdirektor	Stadtverwaltung Postfach 85 4050 Mönchengladbach	* (02161) 250 ** 852510
21	Viersen I Viersen II	(56) (57)	a) Vogt, Heinz-Josef Oberkreisdirektor b) Dr. Rupprecht, Egon Kreisdirektor	Kreisverwaltung Rathausmarkt 3 4060 Viersen 1	* (02162) 390 ** 8518717
22	Krefeld I Krefeld II	(58) (59)	a) Dr. Steffens, Hermann Oberstadtdirektor b) Forsbach, Carl-Peter Beigeordneter	Stadtverwaltung Von-der-Leyen Platz 1 Postfach 2740 4150 Krefeld	* (02151) 861 ** 853630
23	Kleve I Kleve II	(60) (61)	a) Dr. Schneider, Hans- Wilhelm Oberkreisdirektor b) Kersting, Rudolf Kreisdirektor	Kreisverwaltung Nassauer Allee 15-23 4190 Kleve	* (02821) 851 ** 811857

Lfd. Nr.	Bezeichnung und Nummer des Wahlkreises		Name, Vorname und Amtsbezeichnung a) des Kreiswahlleiters b) des Stellvertreters	Dienststelle und Anschrift	* Fernruf-Nummer (Vorwahl) Anschluß ** Fernschreibnummer
24	Wesel I Wesel II Wesel III	(62) (63) (64)	a) Dr. Griesse, Horst Oberkreisdirektor b) Dr. Kutsch, Carl Kreisdirektor	Kreisverwaltung Reeser Landstraße 31 4230 Wesel	* (02 81) 20 71 ** 8 12 800
25	Wesel IV	(65)	a) Oppers, Heinz Stadtdirektor b) Morschek, Karlheinz Erster Beigeordneter	Stadtverwaltung Neumarkt 18 4130 Moers 1	* (02 841) 20 11
26	Duisburg I Duisburg II Duisburg III Duisburg IV Duisburg V	(66) (67) (68) (69) (70)	a) Krämer, Herbert Oberstadtdirektor b) Prinz, Helmut Beigeordneter	Stadtverwaltung Burgplatz 19 4100 Duisburg	* (02 03) 28 31 ** 8 55 669
27	Oberhausen I Oberhausen II	(71) (72)	a) Uecker, Dietrich Oberstadtdirektor b) Seves, Hans Stadtdirektor	Stadtverwaltung Schwartzstr. 72 4200 Oberhausen	* (02 08) 82 51 ** 08 56 898
28	Mülheim I Mülheim II	(73) (74)	a) Hager, Heinz Oberstadtdirektor b) Jochum, Heinrich Stadtdirektor	Stadtverwaltung Ruhrstr. 30-32 4330 Mülheim a. d. R.	* (02 08) 45 51 ** 8 56 635
29	Essen I Essen II Essen III Essen IV Essen V Essen VI	(75) (76) (77) (78) (79) (80)	a) Busch, Kurt Oberstadtdirektor b) Prof. Dr. Weis, Dieter Ltd. Städt. Verwaltungs- direktor	Stadtverwaltung Rathaus 4300 Essen 1	* (02 01) 18 11 ** 8 57 730
30	Recklinghausen I Recklinghausen II Recklinghausen III Recklinghausen IV Recklinghausen V Recklinghausen VI	(81) (82) (83) (84) (85) (86)	a) Pezely, Rudolf Oberkreisdirektor b) Dr. Kenneweg, Wolfgang Kreisdirektor	Kreisverwaltung Kurt-Schumacher-Allee 1 4350 Recklinghausen	* (02 361) 5 31 ** 8 29 822
31	Gelsenkirchen I Gelsenkirchen II Gelsenkirchen III	(87) (88) (89)	a) Dr. Linde, Jürgen Oberstadtdirektor b) Nuth, Werner Stadtdirektor	Stadtverwaltung Ebertstr. 4650 Gelsenkirchen	* (02 09) 16 91 ** 8 24 788
32	Bottrop	(90)	a) Schürmann, Bernhard Oberstadtdirektor b) Wallmann, Norbert Stadtdirektor	Stadtverwaltung Rathausplatz 1 4250 Bottrop	* (02 041) 24 71 ** 8 579 421
33	Borken I Borken II Borken III	(91) (92) (93)	a) Pingel, Raimund Oberkreisdirektor b) Dr. Voßkübler, Rudolf Kreisdirektor	Kreisverwaltung Im Piepersshagen 17 4280 Borken	* (02 861) 8 21 ** 08 13 331
34	Coesfeld I	(94)	a) Goß, Mathias Oberkreisdirektor b) Silderhuis, Ludwig Kreisdirektor	Kreisverwaltung Friedrich-Ebert-Straße 7 4420 Coesfeld	* (02 541) 1 81 ** 8 92 305
35	Steinfurt I- Coesfeld II Steinfurt II Steinfurt III	(95) (96) (97)	a) Dr. Hoffschulte, Heinrich Oberkreisdirektor b) Vogel, Johannes Ltd. Kreisrechtsdirektor	Kreisverwaltung Tecklenburger Straße 4430 Steinfurt	* (02 551) 6 91 ** 08 92 945
36	Münster I Münster II	(98) (99)	a) Dr. Fechtrup, Hermann Oberstadtdirektor b) Dr. Lauhoff, Erich Stadtrat	Stadtverwaltung Klemensstr. 10 4400 Münster	* (02 51) 49 21 ** 08 92 618

Lfd. Nr.	Bezeichnung und Nummer des Wahlkreises		Name, Vorname und Amtsbezeichnung a) des Kreiswahlleiters b) des Stellvertreters	Dienststelle und Anschrift	* Fernruf-Nummer (Vorwahl) Anschluß ** Fernschreibnummer
37	Warendorf I Warendorf II	(100) (101)	a) Schulte, Winfried Oberkreisdirektor b) Dr. Thöne, Friedrich Kreisdirektor	Kreisverwaltung Waldenburger Straße 2 Postfach 320/340 4410 Warendorf	* (02581) 530 ** 89927
38	Gütersloh I Gütersloh II Gütersloh III	(102) (103) (104)	a) Dr. Sturzenhecker, Werner Oberkreisdirektor b) Schulze Wessel, Leo Kreisdirektor	Kreisverwaltung Wasserstr. 14 Postfach 1820 4840 Rheda- Wiedenbrück	* (05242) 131 ** 931 103
39	Bielefeld I Bielefeld II Bielefeld III	(105) (106) (107)	a) Meyer, Klaus Oberstadtdirektor b) Möllenbrock, Rudolf Stadtdirektor	Stadtverwaltung Niederwall 25 Postfach 181 4800 Bielefeld 1	* (0521) 511 ** 932 823
40	Herford I Herford II	(108) (109)	a) Dr. Ragati, Manfred Oberkreisdirektor b) Lerche, Sieghart Kreisdirektor	Kreisverwaltung Amtshausstr. 2 4900 Herford	* (05221) 131 ** 934 716
41	Minden-Lübbecke I Minden-Lübbecke II Minden-Lübbecke III	(110) (111) (112)	a) Dr. Momburg, Rolf Oberkreisdirektor b) Dr. Linkermann, Günter Kreisdirektor	Kreisverwaltung Portastr. 13 Postfach 2580 4950 Minden	* (0571) 8071 ** 097 884
42	Lippe I Lippe II Lippe III	(113) (114) (115)	a) Lotz, Hilmar Oberkreisdirektor b) Haase, Udo Kreisdirektor	Kreisverwaltung August-Weweler-Straße 5 4930 Detmold	* (05231) 620 ** 935 809
43	Höxter	(116)	a) Höing, Franz-Josef Kreisdirektor b) Kiel, Wilhelm Kreisoberamtsrat	Kreisverwaltung Moltkestr. 12 3470 Höxter	* (05271) 610 ** 931 736
44	Paderborn I	(117)	a) Henke, Werner Oberkreisdirektor b) Kaup, Hermann Kreisdirektor	Kreisverwaltung Aldegrevestr. 10-14 4790 Paderborn	* (05251) 3081 ** 936 836
45	Paderborn II	(118)	a) Ferlings, Wilhelm Stadtdirektor b) Niggemeyer, Josef Erster Beigeordneter	Stadtverwaltung Am Abdinghof 11 4790 Paderborn	* (05251) 2061 ** 936 611
46	Hagen I Hagen II	(119) (120)	a) Dr. Müller, Klaus Oberstadtdirektor b) Dr. Pesch, Rudolf Stadtdirektor	Stadtverwaltung Friedrich-Ebert- Platz Postfach 4249 5800 Hagen 1	* (02331) 2071 ** 823 629
47	Ennepe-Ruhr-Kreis I Ennepe-Ruhr-Kreis II	(121) (122)	a) Homberg, Ernst Oberkreisdirektor b) Adams, Willi Kreisdirektor	Kreisverwaltung Hauptstr. 92 5830 Schwelm	* (02125) 8061 ** 8591 965
48	Ennepe-Ruhr-Kreis III	(123)	a) Wiederhold, Reinhard Stadtdirektor b) Dr. Meier, Hans Erster Beigeordneter	Stadtverwaltung Marktstr. 16 5810 Witten	* (02302) 5811
49	Bochum I Bochum II Bochum III Bochum IV	(124) (125) (126) (127)	a) Jahofer, Herbert Oberstadtdirektor b) Barbonus, Joachim Stadtdirektor	Stadtverwaltung Rathaus 4630 Bochum	* (0234) 6211 ** 0825 870
50	Herne I Herne II	(128) (129)	a) Dr. Raddatz, Karl Oberstadtdirektor b) Hengelhaupt, Joachim Stadtdirektor	Stadtverwaltung Friedrich-Ebert- Platz 2 Postfach 1820 4690 Herne	* (02323) 160 ** 8229 872

Lfd. Nr.	Bezeichnung und Nummer des Wahlkreises		Name, Vorname und Amtsbezeichnung a) des Kreiswahlleiters b) des Stellvertreters	Dienststelle und Anschrift	* Fernruf-Nummer (Vorwahl) Anschluß ** Fernschreibnummer
51	Dortmund I Dortmund II Dortmund III Dortmund IV Dortmund V Dortmund VI	(130) (131) (132) (133) (134) (135)	a) Heinze, Harald Oberstadtdirektor b) Rüttel, Erich Stadtrat	Stadtverwaltung Postfach 9 07 4600 Dortmund 1	* (02 31) 54 21 ** 8 22 287
52	Unna I Unna II Unna III–Hamm I	(136) (137) (138)	a) Landwehr, Karl-Heinrich Oberkreisdirektor b) Achenbach, Gerd Ltd. Kreisrechtsdirektor	Kreisverwaltung Friedrich-Ebert-Str. 17 Postfach 16 25 4750 Unna	* (0 23 03) 10 11 ** 8 229 274
53	Hamm II	(139)	a) Dr. Fiehe, Walter Oberstadtdirektor b) Dr. Gronwald, Günter Stadtdirektor	Stadtverwaltung Theodor-Heuss-Platz 16 Postfach 24 49 4700 Hamm	* (0 23 81) 1 71 ** 08 28 656
54	Soest I Soest II	(140) (141)	a) Harling, Rudolf Oberkreisdirektor b) Dr. Siebecke, Friedrich Kreisdirektor	Kreisverwaltung Osthofenstr. 60 Postfach 2 86 4770 Soest	* (0 29 21) 10 11 ** 8 4 324
55	Hochsauerlandkreis I Hochsauerlandkreis II Hochsauerlandkreis III– Siegen-Wittgenstein I	(142) (143) (144)	a) Dr. Müllmann, Adalbert Oberkreisdirektor b) Mühr, Egon Kreisdirektor	Kreisverwaltung Steinstr. 39 Postfach 14 29 5778 Meschede	* (0 29 1) 20 11 ** 8 4 874
56	Siegen-Wittgenstein II Siegen-Wittgenstein III	(145) (146)	a) Forster, Karlheinz Oberkreisdirektor b) Schwarz, Winfried Kreisdirektor	Kreisverwaltung Koblenzer Str. 73 5900 Siegen 1	* (0 27 1) 3 37 71 ** 8 72 661
57	Olpe	(147)	a) Dr. Grünwald, Joachim Oberkreisdirektor b) Platz, Knut Friedrich Kreisdirektor	Kreisverwaltung Danziger Str. 2 Postfach 15 60 5960 Olpe	* (0 27 61) 8 11 ** 8 76 475
58	Märkischer Kreis I Märkischer Kreis II Märkischer Kreis III Märkischer Kreis IV	(148) (149) (150) (151)	a) Dr. Albath, Jürgen Oberkreisdirektor b) Schiffer, Karl Ludwig Kreisdirektor	Kreisverwaltung Bismarckstr. 15 Postfach 37 5990 Altena	* (0 23 52) 20 01 ** 8 229 304

– MBL NW. 1984 S. 1711.

Justizminister**Stellenausschreibung
für das Verwaltungsgericht Münster**

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um

1 Stelle eines Richters/einer Richterin am Verwaltungs-
gericht bei dem Verwaltungsgericht Münster.Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen
auf dem Dienstwege einzureichen.

– MBL NW. 1984 S. 1715.

Landschaftsverband Rheinland

Bekanntmachung des Landschaftsverbandes Rheinland

1. Tagung der 8. Landschaftsversammlung Rheinland

Die 8. Landschaftsversammlung Rheinland ist zu ihrer
1. Tagung
auf
Montag, den 17. Dezember 1984, 10.00 Uhr,
nach
Neuss, Stadthalle,
einberufen worden.

Tagesordnung

- 1 Feststellung des Altersvorsitzenden
- 2 Feststellung der beiden jüngsten Mitglieder als vorläufige Schriftführer
- 3 Namensaufruf der Mitglieder der Landschaftsversammlung
- 4 Wahl der Schriftführer der 8. Landschaftsversammlung
- 5 Wahl des Vorsitzenden der 8. Landschaftsversammlung und seiner Stellvertreter
- 6 Verpflichtung des Vorsitzenden
- 7 Verpflichtung der stellvertretenden Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder der Landschaftsversammlung
- 8 Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Rheinischen Heilpädagogischen Heime des Landschaftsverbandes Rheinland
- 9 Änderung der Hauptsatzung des Landschaftsverbandes Rheinland
- 10 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Ausschüsse
- 11 Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 1985
 - 11.1 Bericht des Landesdirektors zur Situation des Landschaftsverbandes Rheinland
 - 11.2 Haushaltsrede des Kämmerers
- 12 Rheinische Landesfrauenklinik Wuppertal;
hier: Rücknahme des Beschlusses des Landschaftsausschusses Nr. LA 7/907 vom 20. September 1984
- Antrag der „GRÜNEN“ -

Köln, den 29. November 1984

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland

Dr. Fischbach

- MBl. NW. 1984 S. 1716.

Einzelpreis dieser Nummer 4,40 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/238 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0341-194 X